

Lago di Lugano

253.H67 Integrierter Entwurf

12. h - 15 ECTS

Die Geschichte des Wassers, seine Bedeutung für das Leben, das ökologische Gleichgewicht, die Kultur und Technik gewinnt für die Gesellschaft immer stärker an Bedeutung. Das zu entwerfende Seemuseum versteht sich dabei als Ort der lehrreichen Vermittlung des Themas Wasser für den Lago di Lugano. Nicht nur der Ursprung, Kreislauf und die unterschiedlichsten Erscheinungsformen des Wassers sollen thematisiert werden, sondern auch die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Beziehung von Mensch und Wasser. Am Seeufer verortet, soll das Museum gleichzeitig als wissenschaftliches Zentrum wie auch als gesellschaftlich relevantes Haus dienen.

Als Lern- und Studienort soll das Wassermuseum dazu anregen, sich über gegenwärtige Diskussionen um Klimakrise, Naturraum und zukünftige Kulturlandschaften Gedanken zu machen und mehr über Tourismus, Fischerei und Schifffahrt am Lago di Lugano zu erfahren. In Dauer- und Wechselausstellungen sowie durch Veranstaltungen sollen vor allem Forschende, Studierende und Schüler*innen - digital wie auch analog - an

Wassermuseum

253.H68 Integratives Entwerfen

12. h - 15 ECTS

Korrekturen: Mi, 09:00 - 13:00

Betreuer: Mladen Jadric

Navigationen, technische Exponate und die Geschichte und Grundlagen der Meteorologie herangeführt werden und die enge Beziehung zwischen See und Kunst und Kunstgeschichte zur Debatte stehen. Dies soll nicht nur durch die Bewahrung und Erforschung der Sammelobjekte geschehen, sondern vor allem durch deren zeitgenössische Interpretation und Bedeutung für die regionale Kultur.

Die Gestaltung des Freiraums vor und neben dem Museum spielt eine ebenso wichtige Rolle wie das Gebäude selbst und ist für das Gesamtkonzept von wesentlicher Bedeutung. Gemeinsam sollen die Forschungs- und Ausstellungsräume, die Bibliothek, wie auch die Cafeteria ein Ensemble bilden, das als formeller wie auch informeller Stadtsalon von Lang- und Kurzzeitgästen angenommen wird.

